

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 72 (1992)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der Informationen noch möglich sei, ärgert sich über trickreiche Initiativen, die Sand ins parlamentarische Getriebe streuen – vielleicht auch über die darin zum Ausdruck kommende emotional gestimmte *Vox populi* selbst –, und erkennt doch immer wieder, dass dieses ganze verschlungene Kräftespiel unseres politischen Systems auch ein *Instrument der dauernden Krisenbewältigung* darstellt. Ziel- und Interessenkonflikte auszutragen ist das Wesen der Politik; dass sie nie restlos lösbar sind, sondern zu Gunsten der einen und zu Lasten der anderen Seite entschieden werden müssen, schafft ein stets sich erneuerndes Krisenpotential. Die direkte Demokra-

tie, die auf Kosten straffer Führung durch Exekutive und Legislative das letzte Wort wechselnden Mehrheiten vorbehält, kann Entscheide erträglicher machen und damit Krisen entschärfen.

Selbst wenn in den bevorstehenden Ausmachungen über die europäische Integration und – momentan besonders brisant – über die schweizerische Sicherheitspolitik Konflikte sich häufen und Behörden, Parlamente und Parteien noch stärker in kritische Lagen bringen dürften, so wird zuletzt der *Souverän* auch diese Krisen meistern, nicht etwa durch höhere Weisheit, sondern allein durch den einfachen, aber abschliessenden und klärenden Entscheid.

Ulrich Pfister

# **Tiger-Schibe,** **gäbig, guet** **u gschwind**

«**Delicrem**»,  
die rahmige,  
die besonders  
leicht schmilzt

# **Tiger**

Schmelzkäsespezialitäten  
Langnau im Emmental



«**Toast extra**»,  
die rezepte,  
aus Gruyère,  
Appenzeller und  
Emmentaler

«**Viertelfett mild**»,  
die leichte,  
mit wenig Kalorien

«**Sandwich**»,  
die milde,  
aus Emmentaler

# Wer wagt, gewinnt.



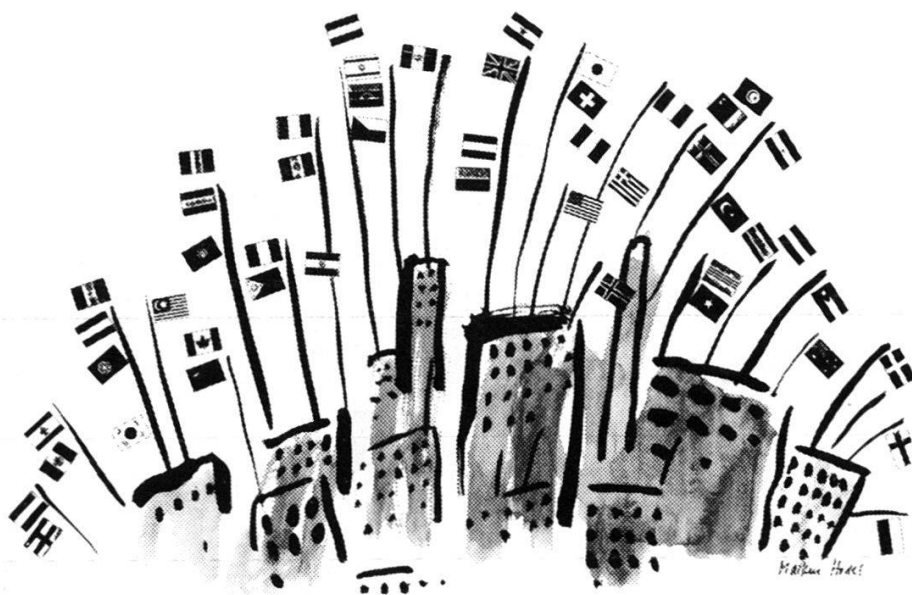
Wenn sich der Vorhang hebt, werden Träume wahr. Denn wer mit aller Kraft ein grosses Ziel anstrebt, wird mit Erfolg belohnt. Auf der Bühne wie im Leben. Gut, wenn man auf die Bank gesetzt hat, von der man verstanden wird.

## Wir machen mit.



**Im Stammhaus von ROCHE  
arbeiten 7263 Menschen  
aus 57 verschiedenen Ländern zusammen.**

**Intelligenz kennt eben keine Landesgrenzen.**



Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Ägypten, Äthiopien, Afghanistan, Argentinien, Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Guatemala, Indien, Iran, Irland, Israel, Italien, Japan, Jordanien, Jugoslawien, Kamerun, Kanada, Kapverden, Kolumbien, Libanon, Liechtenstein, Luxemburg, Malaysia, Malta, Mexiko, Mosambik, Niederlande, Norwegen, Österreich, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Schweiz, Senegal, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Südkorea, Tschechoslowakei, Tunesien, Türkei, Ungarn, USA, Venezuela, Vietnam, Zentralafrikanische Republik, Zimbabwe. (Stand 31. Dezember 1990, inzwischen sind aber sicher noch ein paar Nationen dazugekommen.)